

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit des Landes Brandenburg sucht für die Erweiterung seines behördlichen betriebsärztlichen Dienstes des Kompetenzzentrums für Sicherheit und Gesundheit (KSG) zum nächstmöglichen Zeitpunkt sowie zum 01.01.2018

Fachärztinnen/-ärzte für Arbeitsmedizin oder mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin (m/w)

sowie

Ärztinnen/Ärzte mit klinischer Erfahrung und arbeitsmedizinischem Interesse (m/w)

für verschiedene Standorte im Land Brandenburg (derzeit Cottbus und Potsdam, weitere Zentren sind in Planung).

Kennziffer: 001_2017/BA_KSG

Das KSG nimmt die gesetzlichen Aufgaben nach den §§ 3 und 6 des Arbeitssicherheitsgesetzes für die Dienststellen und Einrichtungen des Landes Brandenburg wahr. In dieser Funktion unterstützt das KSG die Arbeitgeber nach dem Arbeitsschutzgesetz und stellt die sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung der Landesbediensteten sicher. Die Weiterbildungsbefugnis liegt vor.

Ihr Aufgabenbereich umfasst die betriebsärztliche Betreuung gemäß § 3 ASiG in Dienststellen des Landes einschließlich Schulen. Als Betriebsarzt beraten Sie die Dienststellenleitungen in allen Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes, der menschengerechten Gestaltung der Arbeit sowie der Gesundheitsförderung.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Zusammenarbeit mit Fachkräften für Arbeitssicherheit, Personalabteilungen und Personalräten,
- Arbeitsplatzbegehungen,
- Schulungen und Unterweisungen
- Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung
- Mitwirkung beim Aufbau des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- individuelle arbeitsmedizinische Vorsorge
- Organisation der betrieblichen Wiedereingliederung Beschäftigter nach längeren Arbeitsunfähigkeiten sowie für die Klärung der Einsatzmöglichkeiten chronisch Kranker und Behinderter
- Beratung zu arbeitsphysiologischen, arbeitspsychologischen und sonstigen ergonomischen sowie arbeitshygienischen Fragen,
- Organisation der "Ersten Hilfe"

Ihr Profil:

Sie sind Facharzt/Fachärztin für Arbeitsmedizin oder sind bereits Facharzt/Fachärztin einer anderen Disziplin und verfügen über die Zusatzqualifikation Betriebsmedizin bzw. befinden sich in der fortgeschrittenen Weiterbildung zum Betriebsmediziner.

Alternativ müssen für eine Einstellung mindestens die klinischen Voraussetzungen und die Bereitschaft zum Erwerb der arbeitsmedizinischen Facharztqualifikation vorliegen.

Sie sind verantwortungsbewusst, kreativ, teamfähig und uneingeschränkt außendiensttauglich. Sie besitzen Organisationsgeschick und die Fahrerlaubnis der Klasse B (Klasse 3). Zudem sind Sie in der Lage, Sachverhalte sowohl mündlich als auch schriftlich klar und präzise darzustellen. Ihre Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität runden Ihr Profil ab.

Die Stellen sind mit Entgeltgruppe **15 TV-L** bewertet. Eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen möglich. In Abhängigkeit von den persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen kann ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 15 BBesO verliehen werden.

Die Einstellung von Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung erfolgt in der Entgeltgruppe **14 TV-L**.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit sieht sich der Gleichstellung von Schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr.: 001_2017/BA_KSG** an das

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)

Zentrale Verwaltung

Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam oder

Horstweg 57, 14478 Potsdam

oder per E-Mail an

personal@lavg.brandenburg.de

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Rohde, Tel.: 0331 8683-903. Fachliche Auskünfte erteilt Frau Dr. Erler, Tel.: 0331 8683-660.

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Reisekosten zur Teilnahme am Vorstellungsgespräch nicht erstattet werden.